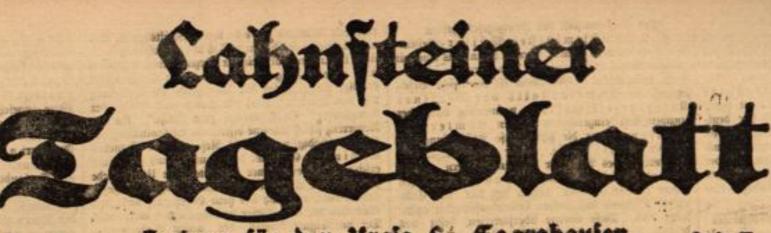
Labnfteiner Tageblatt erfdeint täglich mit Unsnahme ber Sonn- und feiertage.

der ugoprato frei ins Sans 4,50 Mt. monatlich, durch ben Beieftrager frei ims Sans gebracht monatlich so Pig. mehr.

Anjeigenprete: 3m Kreife St. Goarshaufen die einspaltige Monpareillezeile 40 Pfg., Derfteigerungen und Befanntmachungen 80 Pfg., ausmärtige Angeigen 60 Pfg., Reflamen pro mm XIII. Cenerungsjufchlag 20 Drog. Bei größeren Auftragen, fowie bei IDies berholungen entfprechender Rabatt. für die richtige Musführung telephonifc aufgegebener Unzeigen wird die Derantwortung abgelebnt, Beieingntlagenden Infecatbetragen fommt der Mabatt in Wegfall



21mtliches

Mmilicher Behanden und Member bas lireifes

Zeitung für den Kreis St. Coarshausen

Kreisblatt Cingiges amttides Derfinbigungsbiell



Allgemeiner Unzeiger fir bas Gebiet au ber unteren Lagn bis gum Abeingan und ben weftlichen Cauma

Mbonnements unb Unzeigen

werben entgegengenommen in Oberlahnstein in der Geschäftspelle (hochftr. s), sowie bei ben Ugenturen in Beaubach, Ofterspai, Camp, Kestert, St Goarshausen, Canb, Bachsenbauten Weisel. Bornich, Miehlen, Naftatten, holy hausen, Nevern.

Unferdem abonniert man bei famt-lichen Doftanftalten, fomie bei ben Stadt- und Sandbrieftragern.

Angeigen

werden bis morgens s Uhr bes jeweiligen Ericheinungstages an-genommen, größere Unzeigen bis nachmittags 4 Uhr bes vocher-gehenden Cages.

Redaftionsichlaß vormittags & Uhe

Die heutige Rummer umfaßt 8 Seiten

Rodimals bie Brotnot im Rreife St. Goarshanjen

In eigener Cache

* Wir beröffentlichten in Rr. 151 bes "8. I." unter ber obigen lleberfcbrift einen Artifel, ber eine Bufammenfaffung ber wichtigften Bunfte barftellen follte, die in ben vielen Bufchriften aus lanblichen Rreifen gu ber obigen Materie zum Ausdrud famen. Ungefahr 20 Ginfendungen tragen die Unterfchrift: "Im Ramen ber Ottsbauernschaft" (folgt ber Ort und ber Rame bes Einsenders). Infolgebeffen nung. ten wir aunehmen, bag ein großer Zeil ber Bauernichaft unferes Rreifes hinter ben Ginfenbungen ftunbe. Der Artifel enthalt feinen Cap, ber bem Sinne noch nicht in mehr als brei Eingefandts entbolten mare; bie in manchen Musführungen gutage getretene große Scharfe milberten wir jeboch ab und liegen perfonliche Angriffe gang weg. Tropbem entbielt der Artifel nach einer uns zugegangenen In-formation noch soviel an Konflitisftoff, bog eine Aufflammg am Plate ift.

Wir legen Wert auf bie Feftstellung, bag bie Schriftleitung fich mit bem Inhalt bes Artifele, tropdem er an leitender Stelle ftand, durchaus nicht ibentifigiert. Die bot getreu ihrem Grundfat

"Reiner Partei bienftbar! Freien Bort jeber Pariei und jeber Bernfegruppe!" geglaubt, nachdem ber erfie Urtifel an leitenber Stelle frant, wogegen fich von feiner Geite Widerfpruch erhob, auch bie Antworten aus ber Bouernichaft an Diefer Stelle veröffentlichen gu follen.

Weiterhin fommen wir einem Wunsche bes Borfinenden der Areisbouernschaft, herrn hell, nach, inbem wir feine Stellungnahme wie auch bie ber bauerlichen Revistagomitglieder hier befannt geben. Rach der geftrigen Rreistogsfitung in St. Goarshaufen wurde und burth eine aus Rreistagemitgliedern gufammengei - Remmiffton die Erffarung überbracht, baft weber ber Borfibenbe bet Rreidbauern'chaft noch Die Rreistagsmitglieber felbft ben Inhalt Diefes Ittitele billigen, bağ fie vielmehr bemfelben völlig fern fleben und bie barin gum Ausbrud tommenbe Tenbeng, die nicht bagu angetan fei, die Gegenfifte givis ichen Bauern und Arbeitern ju überbruden, auf bas en fchlebenfte bermerfen,

Inbem wir biefe Erffarung jur Reintnis unferer Befer bringen, mochten wir nicht unterlaffen, barouf hingumeifen, bag wir nach wie vor eifrig bemüht fein mercen, burch neutrole Aufmochung bes politifchen Moreviols bem

unparteiffen Charafter bes Areisblattes

immer gerechter ju werben. Dagu werben wir jeboch nur imfrinde fein, wenn wir nicht nur auf bie Rritit, fonbern auch auf die Dita rbeit aller Bartolen und Lefer rechnen fonnen. Manus manum Die Schriftleitung. layat.

Ueber Deutschlands Bahlungefahigfeit

te Dem Botichafterrat in Baris und ben einzelnen interafficrien Regierungen find, wie wir fury mitteilten, burch bie Friedensftelle Baris feitens ber Reichstegferung zwei amtliche Dentschriften und gwei Roten überveicht worden. In der erften Dentfchrift wird die Bahlungsfähigteit Dentich-Lands für bie Wiebergutmachung erörtert, in ber gweiten nuchgewiesen, wie weit fcon jest bie Steuerquellen bes Reiches angespannt find. Die eine Begleitnote legt bar, um wiebiel geringer bie finanzielle Rraft und die Steuermöglichfeiten Deutschlands als por dem Ariege find. Der gweiten Rote ift ein Gutachten von 22 Berfonlichfeiren beigefügt, Die in ber beutschen Birtichaft und Industrie führende Stellen beffeiben ober beffeibet haben. Diefes Gutachten, bas auf Erfuchen ber Reichsvegierung gufammengeftellt wurde, verbreitet fich ebenfalls über bie wirtichaftlichen und finangiellen Möglichfeiten Deutschlands und foll als Unterlage und Berhandlungsmaterial für Spaa dienen. Unterzeichnet haben: ber frühere Brafibent bes Rriegsernahrungsamtes und ehemalige Cherprafibent v. Batodi, ber frühere Reichsfinangninifter Dr. Dernburg, Geheimrat Deutich bon ber M. C. G., Gebeimrat Dr. Duisburg, Gebeimrat Grifd, Direftor ber Dreibener Bant, Rommergienrat Louis Sagen, Generalbirettor bes Rordbeutiden Liond Beineten, ber oberichlefifche Bergwertsbefiper Gebeimrat Silger, ber Tegtilinduftvielle, Geheinwat Georg Marwip, Dr. Buri Melchior, Franz v. Menbelfobn, Richard Merten, Direttor ber Frantfurter Metallgefellichaft, Rommerzinnet Reufch von der Guteboffnungebutte, Geheimrat v. Sch wa bach , bas geschaftsführende Borftundsmitglied bes Reichsverbandes ber beutschen Induftrie, Dr. Balter Gimons (ingwifden Reichsminifter bes Meugern), Direftor b. Straug bon ber Deutschen Bout, berr Giebe, Inhaber ber Exportfirma Poffebl u. Co., Lübed, Direfter Urbig von der Distontogesellichaft, Rarl Borberg in Samburg, Bartier Mar Barburg, Geheimrat Biedfelb vom Rrupp Direftorium, ber Illmer Großinduitrielle Bieland und ber Brafibent ber Samburger Sanbelsfam-

Der Reichstag stütt die Regierung für Spaa Das Mißtrauensvotum abgelehnt Selfrichs Philippika

Die Rudenbedung ber Regierung burd ben Reichstag

X Berlin, 3. Juli. (Drahtbericht.) Der weiteren Beratung bes Regierungsprogramms liegt ein ingwijden bon ben Regierungsparieien unterzeichneier Antrag bor, ber befagt: Der Reichstag hat die Erflärungen ber Reichbregierung bom 28. Juni 1920 gur Renninis genommen. Er erwairet bon ber Regierung, baf fie biefen Erflarungen entiprechend ber Politit des Reiche inobefondere auch bei ben beborftebenben Berhandlungen in Spaa führen wirb.

Dieje Rejolution ber bürgerlichen Mittelparteien wurde am Schluft ber geftrigen Reichetagefinung mit 253 gegen 62 Stimmen aud bon ber Cogialbe. motratie angenommen. Die Deutschnationalen entfielten fich ber Abstimmung.

Das Diftranensbotum ber Unabhangigen tourbe mit 313 gegen 64 Stimmen abge : lehnt.

Die Berliner Breffe über bas "Beriranenebotum" Drahtbericht.

286 Der "Bormarte" fcreibt: Der gur Unnahme gelangie Antrag enthalt weber eine Bertrauenstundgebung noch auch eine Billigung ber Regierungberffarung. Der Miftitauensantrag ber Unabhängigen wurde jum Teil durch die Stimmen ber Antragiteller felbit wieder abgelehnt.

Die "Germania" fagt: Durch die Mbfiimmung zugunften ber Regierung ift die Boranssepung für ben fchioeren Bang nach Spoa gegeben.

Der "Lotalangeiger" |dreibt: Der Reichie tog molife burch feine überwältigenbe Mehrheit jum Musbrud beingen, bag er bie Regierungserffarung billigt und fest hinier ber Regierung ficht, fofange fie nicht blog eine Stegierung bes Bories, fonbern auch eine Regierung ber Int ift.

Auf nach Spaa!

Bolle Mebereinftimmung in Deutich. land wegen Chaa

Berlin, 3. 3uli. (Drahtbericht.) Die gestern vormittag gwi'chen ber Reicheregierung und ben Miniftern ber Lanber gepflogene Ansfprache ilber bie bevorstebenben Berhandlungen in Cpaa ergab bolle Uebereinstimmung.

Die Abreife ber beutichen Delegation

Bruffel, 3. Juli. (Drahtbericht.) Die bentiche Delegation wird beute, nachmittags gegen 3 Uhr hier eintreffen, bon mo aus fie nach Span weiterreifen wirb.

Bon Bruffel nad Spaa

Bruifel, 3. Juli. (Drahtbericht.) General Rollet, ber Borfibenbe ber interallierten Rontrollfommiffion in Berlin, ift geftern bormittag mit bier Offizieren feines Stabes bier eingetroffen. Er wird ber Roufereng bon Span als Cadwerftundiger beitvohnen.

Burcht bor ber bölligen Rebifion bes Berfailler Bertrages

Rach dem Conderberichterstatter bes "Echo be Baris" aus Bruffel werbe man borthin fommen, um in ber Sauptfache ,über bie Botarbeiten ber Ronfereng von Spoa gu befchliegen. Man muffe bie große Befahr vermeiben, daß bie Ronfereng von Spoa gu einer völligen Revefion besalten Bertrages von Berfailles führe. Offigiell fei Umerifa auf ber Ronfereng nicht bertreten, boch fei ber ameritanifdje Delegierte von Paris nach Bruffel abgereift. SCHOOL SECTION SHOW

Gine Rebe Beifferiche im Reichstag

Abg. Belfferich (Deutschnat.) (wird von ben Unabhangigen mit garm und bohnifchen Rufen empfangen und fann fich fann verstandlich mochen.) Die Rraft bes beutichen Bolfes ift burch ben Rrieg und die Revolution geschwunden. Jest wird dieses geschwächte Daus unter einem Drud gehalten. (Zu-ruf der Unabhängigen: "Durch Sie!" Großer Lärm. Präsident Löbe bittet, dem Reduer nicht sein Recht auf Redefreiheit ju nehmen.) Benn wir in ber inneren Berfahrenbeit fortidreiten, fortighten an ber Selbstgerftorung (wüttenbe Burufe), ich weiß, bag Ste mir bie Schuld vorwerfen - bas ift mir gleichgultig -, bann fonnen wir es erleben, daß wir auf die balfte unseres Bestandes, auf 30 Millionen, gusammenschruntpfen. Das beutsche Boll bat fich burch bas Bablergebnis gegen jebes fogialiftifche Egperiment ausgesprochen (erneuter garm), benn bie butgerliche Minoritat ift beseifigt. Die Gedanfen, Die mit uns die beutiche Bolfsportei bertreten bat, marichieren (Sturmifcher garm.) Wir haben uns bereit erflart, unter Burudfebung unferer parteipolitijden Buniche uns an der Regierung zu bereiligen. Bedauerlich ift, daß die anderen Barieien fich nicht gu einem gleichen Entschluß burchringen tounten. Donn waren wir, ftatt ein Bilb ber Berriffenbeit gu gewähren, geschloffen nach Spaa gegangen. Er lonfeatiere, bag bie unabhangige Bariei bie einzige Bartei bes Saufes ift, bie fich nicht vorbebaltios auf ben Boden ber Berfaffung fiellt und die fich nicht verpflichten wollte, für ihre 3been nur mit verfaffungsmagigen Mitteln gu tompfen. (Erneuter garm.)

Er wendet fich fodoun gegen die Ausführungen des Reichsfmangministers, bag bie Steuern wahrend bes Strieges micht in der gehörigen Beife erhöht worben feien und besont, wie er im Gintlang mit vielen Migliedern des Daufes wahrend feiner Unitsperiode immer wieder auf die Erhebung von Rriegstrucen gebrungt, wie ober feis digegen preteftiert toorden fei, namenthat von feiten eines gentrumsn ligliches Ramens Ergberger. (Schallenbe Beito chi, port, borth. Buth herr Shifter base fich gegen beriegofienern gerichtet und alles auf giniethen Baginen wollen. (Erneuter garm.) Bu feiner Rogierungegeit 1910 babe es noch feine Defigite gegeben Wir find auf bem Wege jum Banterott nufe res Staatsbabufpftems einzig und allein aus bem Unvermögen ber frautlichen Bermaltung heraus. Diefe gange Troftlofigfeit bes Ausblicks in ber Robe des Minifiers wor entfegenerregend. Wer ale Minifter bier feinen Musiweg fieht, wurde am beften tun, die Ronfequengen gu gieben. Der Briedensvertrag von Berjailles fei an fich fcon undurchführbar, wenn man aber unfere hobeisbrechte noch über biefen hinaus schwächen wollte, fo fonne es nur ein Rein geben. Er erinnere baran, bag tatfachlich bie Entente vor bem Bertrag bon Berjaitfes noch einen anders lautenden Europut bejeffen bar, beffen Borhandenfein durch bas halbamiliche Buro bementiert worben fet. Deffen Existeng fei jeht in ber frangofichen Rammer aber bestätigt worben. (Buruf; Schwindei! Glode bes Brafibentent.) Erft am 13. Juni fei es Clemenceau gelungen, Die Milliferten auf feine Geite gu beingen, nachbem fo und fo viele fraffe Meuherungen über Deutschlands Bereinvilligfeit gur Unterzeichnung ins Musland gegangen seien, namentlich von den Unabbangigen. (Reue erregte Broiefte. Rufe: Das batte neuer Strieg bedeutet.) Das glaube ich nicht, wenn bas beutich Bolt fich geschloffen binter seine Regierung gestellt hatte. (Tofenber garm, alles foreit burcheinander. Bigepräfident Bietrich fuche aufs neue Rube zu schaffen.) Diefe historischen Erinnerungen find Ihnen unangenehm. (Buruf: Lugen find fie!)

Reduct fcblieft feine Musführung mit ber Anerfemming, baft bie Regierung wefentliche Befferungen gegenüber ber alten Roalition aufweise. Er ftimme geöftenteils ihren Erffarungen gu. Es fomme aber auf die Zat an. Geine Bartei werbe fich gwar abwartend verhalten, aber gegen bas Difftrauensvotum ber Unabhangigen ftimmen. Jeber, ber für bas Ba-terfand eintritt, wird uns auf feiner Beite finden, (Lärmen, Banbellatiden, Bifden, Bfeifen).

Der erfte apoftolifche Rungind bei ber bentichen Regierung

Der Reichsprafibent empfing, wie bereits furg gemelbet, ben erften apostolischen Rungins bei ber beutschen Regierung, Monfignore Bacelli, Titularbifchof von Garbes, jur Ueberreichung feines Beglau-Sigungsichreibens. Bei ber Ueberreichung hielt ber Rungins in beutscher Sprache eine Rebe, aus ber mir mitteilen: "Um bem bentiden Bolfe, bas neuerbings fo riefgreifende Ummanblungen erfahren, Die frand pe Rube wiederzugeben, die für jeglichen bauerhaften Fortidrist notwendig ift, erachtet Ceine Beiligfeit als pon höchfter Wechtigfeit Die Eineracht grouden

ben gwei Gemalten, ber firdlichen und berbürgerlichen. Aus biefem Grunde bat mir ber Merhöchfte Oberhirt ben hoben Aufreig erteilt, unt ben guftandigen Auforitaten bie Beziehungen gwifchen Rirche und Staat in Deutschland von neuem fo zu regeln, wie es ber neuen lage und ben beutlgen Bedürfniffen entspricht. Bei biefer Diffion für Bieberaufbau und Frieden, bie mein erhabenfter Couveran meinen ichmachen Rraften auvertraut bat, habe ich bie beste Zuversicht, bag mir bie wirtfame Mithilfe ber hoben Reicheregierung nicht mangeln wird.

Bekanntmachungen ber frangofifchen Militärbehörde.

Milliarpolizeigericht Kreugnad. Berurteilung.

Im Jahre neunzehnhundert und gwangig, am Beni nachmittags o Uhr ift bas Belitogerligeigericht Kreugnach einberufen auf Befehl bes hern Kommandierenden Generals ber 38. Inf. Division jur Aufnahme bes Berfahrens gegen hubert Friedrich geboren am 10. September 1875 ju Wintemberg von Beruf Wirt wohnhaft in Oberlahnstein, Beftallee 5 welche beschnidigt ist frangösische Militäpersonen aus bem Militarlager, welches fie bewahrten, austreiben ju wollen, in öffentlicher Sigung an gewohnter Gielle gufammengetreten und bat folgende Enticheibung getroffen:

In Andertracht dessen, daß es ist durch Aus-fage des Jägers Landriere F. J. B. 28. bestimmt beiwesen, daß, am solgenden Lag des Abjugs nach Frankfurt, dieses Bataillons, der Angeschuldigte, verfuchte bie Jagern Carlier und Laubriere bie bie abgegangene Lageranfiehern erfenten, auszutreiben.

In Anbetracht beffen, bag ber Angefchulbigte, bie Bennhung burch die Militarbehörden bes requirierten Lotal, gar nicht gu tontrollieren hatte.

In Anbermot beffen, bag, in teinen Fall, bas Recht um ben Umgug ber Waren in Diefem Loger auszufüllen hatte. In Anbetracht beffen, bag er bemnach ben Ar-

tifel 6 § I ber Berordnung Rr. I ber hoben Juteraffiferien Rheinland-Rommiffion, eine Anweifung ber Begordnung Ar. 1 ber hoben Interedlierten Rheinland-Kommiffion genannten Rategorien follt,

Berutteilt bas Gericht, Subert Friedrich ju 1962 Mart Gelbstrafe, nebit ben Roften ber öffentlichen Befonntmachung ber obengenonnten Gründe und vorftebenber Berurteilung vor Ablauf einer Boche in ber Zeitung: Labufteiner Zeitung

und beffinnnt, bag bei Richtgablung ber Gelb. ferofe innerhalb acht Tagen nach Ablauf ber Bern-jungsfrift an beren Stelle eine Gefangnisstrafe von brei Monnten tritt aufgrund bes Gefebes vom 22.

Rachstebend die Artifel ber obengenounten Berordnungen und Anweifungen ber Militarbeborbe: Artifel C ber Berordnung Ar. 1 /

1. Alle beutschen Behörben und alle Berfoven im b festen Gebiet muffen ben Befehlen, einschlieftich ber biequaffitionebefehle, welche von ben Militarbeborben bes genannten Gebietes in Ausübung ibret Befugniffe und ihrer Bollmochten und in Gemößbeit ber Borichriften bes bem Friedensvertrage ausgebangten Abtommens erloffen werben, forvie ben im Ramen ber genannten Behörben gegebenen Befehlen gehorden.

Anweifung ber Militarbeborbe

Der Befehl ber Militarbeborbe ift ber regelmäßig Requisitionobefehl, ber, ben Lotal bem hubert geborend, gur Berfügung ber Jagern, in Oberlabmerin einquartieren als Kompainlager ftellt.

Gur richtige Abichrift. Der Staatsantvalt: Lientenant Suguer.

Reues vom Tage

Das Programm für Spaa. Die Berhandlungen in Spaa werden am 5. Juli mittags beginnen. Am erften Toge werben nur Die Berrreter vorgeftellt unb bie Arbeiten ber nachften Tage feftgelegt. Anger ber Entente find auch Die Berrrerer bon Bolen, ber Lichecho-Slowafei, Rumanien und Gesecheniand eingeladen, werben aber an ben Sampeverhandlungen nicht teilnehmen. Die britifche Delegation für Briffel und Opaa fest fich gufammen aus 120 Berfonen. Die frangofifche umfagt 65, bie japanifche 15, de italienif de und belgiche 10, Much ber britifche Obertommiffer für Dangig, Gir. Reginald Tower, wird in Spaa anwesend fein.

Ergberger wird Anfang September bei ber Deutfeben Berlogsanftalt in Stuttgart ein Wert liber eine Erlebniffe im Beltfrieg berausgeben, bas feine gange politische Tätigkeit von Kriegsbeginn on barlegen wirb.

Frangofifche Mobilifierungen. Der frangofifche Ariegsminifter bat bom Minifterrat bie Ermächigung erhalten, folgende Truppen unter Die Baffen gu rufen: 1. alle Jahrgange 1895 bis einschlieglich 1902, 2. alle Unteroffiziere ber Jahrgange 1889 bis 1894. Mus biefer Rochricht, fo bemerten bie ichweigerifchen Blatter, gebe nicht bervor, warum biefe neue Mobilmadjung vorgenommen wird. Es burfte fich emweber um ben fleinafintifden Rriogefchanplay ober um Bolen banbeln, wohin großere framofifche Truppenteile gebracht worben feien.

Die tritifche Lage Bolend. Die polnifche Regierung bat ongefichte ber fritischen Lage einen oberften Rat ber nationalen Berteibung Die benrichen Jahredgahlungen

Der Sonberberichterftatter bes "Matin" erfahrt aufgrund einer Beziehungen über die Feftsebung ber beutschen Schuld: "Mugenblidlich feien Jahresjahlungen von brei Milliarden Goldmarf borgefeben. Des meiteren tonnten debnungsfähige Bhlungen bis ju bier Rilliarben fowie Sicherheitaleiftungen beguglich ber beutfchen Bareinnahmen, sowie bie Ueberweifung von Reparationen vorgenommen werden, da auch Deutschland bas bringende Beburfnis batte, mit ber frangöfischen Regierung gur wirticoftlichen Einigung überzugeben, für bie beute bie Sachberftanbigen eingebende Blane mochten."

Das Problem eines fühlwestdeutschen Großtantes ber namentlich bon Burttemberg aus erftrebt wird, ift in ber fübbeutschen Breffe Gegenstand eifriger Erörterungen. Die pfalgifden Blatter beichaftigen fich jest ebenfalls mit ber Frage, namentlich niet ber beabfichtigten Einberleibung von Sobengoilern, Beffen und ber baberifchen Bfalg in ben fühmeftbeutschen Grofiftaat. Gie bemerfen bieren, daß Babern niemals auf das Befebrecht an ber baberifchen Rheinpfalg vergichtet babe. Abgefeben bavon, bag die Pfalger bei biefer Frbage ein gewichtiges Wort mitgureben haben, ift biefe neue Staatenbilbung im Rabmen bes Reich es überbaupt nicht wünschenswert und weber eine politische, noch wirtschaftliche noch foziale Rotwenbigfeit.

Das belgifch-frangofifche Mifttarbindnis und Englands Berpflichtung. Belgien will bas Diffitarabtommen mit Frankreich nicht abschließen wenn Engkand fich bon allen Berpflichtungen in biefer Sinficht entgichen will. Gine Garantie bon funf Jahren, wie fie von England vorgeschlagen war, genügt Belgien nicht.

Der Umichwung in England jugunften Frantreichs. In ber Beurteilung ber lepten Ententelonferengen vermigt man in ber englischen Preffe bie Kritif, die bis vor furgem an dem französischen Militarismus geübt wurde. Frankreiche Bolitit gegen-fiber Deutschlands, die jest von England teilweise mitbertreten wird, war bis bor furgem von ben englischen leberalen Blattern als bas einzige Semmnis für einen wirflichen Frieden bezeichnet morden. Run findet die Breffe die Annahme biefer Politif burch Eng-Ionb gut.

Maffen-Mustwanderung ber Ginnfeiner. Die Sinnfeiner haben befannt gemocht, daß fie nur noch furge Beit die jehigen Buftanbe mitmachen werben. Sie wollen, falls die englische Regierung ihre Bolitif nicht anbert, bes irifche Bolf gur Maffenauswanderung aufforbern. Mindeftens acht Millionen Fren murben bas Land verlaffen, um fich nach ben Bereinigten Staaten, Ranaba und Auftralien zu bogeben und bort eine mene Seimer zu fuchen. Irland würde baburch fo verarmen, daß Engloud bie Folgen ernftlich fühlen wurde. Der irifde Freiheitstampf wurde baburch nicht beendigt, sondern in anderen Ländern erfeichtert

Kraffin nach Mostan. Kraffin wird nach Mostan abreifen, um fich bon ber Rateregierung neue 23 e ifungen einzuholen.

Die gweite Berefinafchlacht ift im vollen Gange. Die Bolidemiften baben bier neue Dibifionen noch ber Rompffront geworfen. Es wird mit Erbitterung um bie Muhübergange gefampft. Nach polnischen Angaben begiffern fich die Berfuste ber Bolfchemiften auf über 1000 Tote und 2500 Ber-

Die türfifden Friedensvorichtage. Die beiben fürfischen Delegierten, die in Baris eingetroffen find, haben nunmehr bem Generalfefreiar ber Friedenstonfereng die gefamte Untwort bertürfifden Regierung auf bie Friedensvorschläge ber En-tente übereichen laffen. In ber letten Rote berlangt Die türfifche Regierung, bag bie Infeln Lemnos, Im bros und Tenebos, bie an bem Eingang ber Darbanellen liegen, nicht Griechenland gugefprochen werben, fondern genau wie bie Meerenge unter die allierte Militartontrolle ge-

Der Rampf ber Merziefchaft um ihre wirtichaftliche Gicherheit.

ft Im Aufreage famtlicher beutschen medizinischen Safultaten erläßt ber Defan ber mediginischen Fafultat der Universität Berlin Projeffor Dr. Rubner folgenden Aufruf: "Die Bollsgefundbeit ift burch ben Rrieg und feine Folgen fcmer erschüttert; mehr als je bedarf barum beute bas beutiche Bolf einer auf ber Bobe ihrer Biffenichaft und Runft ftebenben Mersteichaft, beren Sorge um ben Rranten nicht burch eigene Schwere Corgen beeintrachtigt wirb. Rur eine innerlich und augerlich freie Mergteschaft tann eine gute ärztliche Berforgung gewährleiften, nicht aber eine wirtichaftlich berabgebrückte; benn mit bem wirtschaftlichen muß notwendigerweise auch ein allgemeiner wiffenschaftlicher Riebergang und eine Ber-

fcblechterung ber ärztlichen Leiftungen eintreten. Diefe tonnen auch nicht auf ber Bobe erhalten werben, wenn ber Beigigungemöglichkeit ber Mergie birnfilliche Schranfen entgegensteben. Bei ber großen und immer mehr fteigenden Bedeutung ber Rrantentaffen für bie arztliche Berforgung weiter Rreife verbient daber ber Rampf ber Merste um angemeffene Lebens- und Arbeitsbedingungen bie Aufmertfamfeit und Unterftühung bes gangen Boifes. Der Rampf ber Aerziefchaft um bie freie Argt. to a h l bedeuter die Forderung nach gleicher Arbeitsmöglichkeit für jeden Argt. Diefe braucht er nicht mur um gir leben, sondern auch um die erworbenen Renntniffe und Fertigfeiten erhalten und bertiefen gu tonnen. Daber ift ber Rampf um die freie Argtwahl zugleich ein folder für die Boltsgefundheit. Der Rranke hat daran ein ebenfo großes Intereffe, wie es fein perfonliches Recht ift, fich ben Argt feines Bertrauens frei wählen zu fommen. Eingebent ihrer Bedeutung als Quellen und Pflegeftatten ber örgelichen Runft erheben bie beutschen Mebiginischen Sofultaten einmutig warnend ihre Stimmen. Rur wenn der Arst in freier und gewiffenhafter Ausubung feines Berufes als wirflicher Belfer feiner Rranten auch bie Möglichfeit gur Epifteng finbet, kann das deutsche Bolf die ärztliche Berforgung erhalten, die es broucht, und nur bann werben auch ber beutsche Argt und die beutsche austliche Wiffenfchaft fich ben guten Ruf bewahren fonnen, ben fie bisher in ber gangen Welt genoffen baben."

Der Schweineftall ber Rricgogefell chaften

Der Juftigminifter Duller-Meiningen hielt vor dem Demot. Berein Münchens eine mit großem Beifall aufgenommene Rebe, ber wir jolgende Sape entnehmen: Bor allem ift bie rafche Befeitigung bes Schweineftalls ber Berliner Rriegsgefellichaften notwendig, bann ber ungweifelhaft eingeriffenen ftarten Memtertorruption, ferner die fchrittmeife Abichaffung ber Zwangswirtschaft. Ueber allem mussen wir die Revision des Berfailler Friedens fordern. Unfre Berhandlungsleiter, die nach Spaa geben, dürsen teinen Bweifel barüber laffen, bag wir am Enbe unfers Konnens und unfrer Leiftungsfahigfeit angelangt find. Diefe Grenze überfchreiten, beift bas beutsche Bolf einfach jur Bergweiflung bringen, in ben Bolichetvismus mit Gewalt hineintreiben. Bir durfen auf die 100 000 Mann Reichswehr und cut ine wertlofe Lofalpolizeiwehr unter feinen Umftanben eingeben. Lieber ein Enbe mit Schreden, als ein Schreden ohne Ende. Webe, wenn die Regerung in Berlin wieber ju nachgiebig mare. Das wurde das Land in Anarchie und Bergweiffung fuirgen. Rur ein Non possumus tann die Augen über die Lage öffnen. Es handelt fich jest um den letten Rest von Ehre. Ift die Loge verloren, dann ift bas Bolf ber Rnute tatfächlich wert.

3wei bemofratifche Abgeordnete in Deffen-Raffan

DB. Die Deutsche Demotrarische Bartei in Deffen-Raffau hat gegen die Feststellung des Ergebniffes der Reichstagswahl Broteft eingelegt. Es besteht bie beinabe fichere Musficht, baf biefer Broteft Erfolg haben wird, fo bag Beffen-Raffau bann unmittelbar burch zwei Demofraten im Reichstag vertreten fein wird (ein britter bemofratischer Abgeordneter aus ber Proving ift ber auf ber Reichslifte gewählte Cbermeifter & n i e ft - Raffel). In bem Babifreisberband Beffen, ber Beffen-Raffon und ben Preiftaat Seffen umfaßt, fehlen nur 43 an 120 000 bemofratifden Stimmen. Unter ben 3400 ungultigen Stimmgetteln befinden fich eine gange Reihe von Zetteln, auf benen ber Rame Schuding allein fteben geblieben, bie anberen Ramen geftrichen waren. Diefe Stimmgettel werden natürlich auf den Protest bin als gultig anerfannt werben muffen und es ift faum eine Frage, daß bann ber zweite Randibat auf ber bemotratischen Bifte in Deffen-Raffan als gewählt erflart werben

Bor ber endgültigen Anfftellung des Landrats für den Rreis St. Coarshaufen Der Kreistag bleibt fest

on St. Gonrehaufen, 9. Juli. Der Areistog hat in feiner geftrigen Gibung befchloffen, ber Gtaato. regierung für bie enbgilltige Bahl bes Lanbrate für ben Rreis St. Goarshaufen ben herrn

Rreisfefretar Riewohner ale Randibaten i. Borichlag ju bringen. Der Befclug erfolgte, nachbem eine geheime Abftimmung vorausgegangen war. Bon ben 19 anwejenben Rreistagemitgliedern (brei waren nicht erichienen) wurden fünfgehn Stimmen für Rreisfefretar Riemob. ner und eine Stimme für Regierungs-Affeffor Bach em abgegeben, (bei brei Stimmenthaltungen). Der Beichluf bes Rreistages wurde ber Regierung. mitgeteilt gugleich mit ber Bitte um eine möglichft balbige Befegung bes Landratopoitens mit bem gewählten Ranbibaten.

Aus Stadt und Rreis

Lahnftein, 3. Juli 1920.

.... Der Conntag bringt für unjeren Rreis eine gange Reibe von Fe Dann nern felbst warten die beiben Lichtspielhauser mit neuen Programmen auf. Riederlabnftein ift mit einem neuen Birfus beglüdt worben, ber bereits geftern feine erfie "Gola"vorftellung gegeben hat. Der Mannergesangverein "Eintracht" Rieberlahustein veranftaltet eine Gangerfahrt nach

Camp, wo ein großes Gangerfeft abgehalten wird, das aus vielen Orten des Kreifes und ber wei-

teren Umgebung beschicht wird.

Braubach bat morgen feinen großen Tog. Wir haben auf bas Fest bereits in mehreren Artiteln eingehend hingewiefen, sobah alle diejenigen, die fich heute und morgen jum Besuche bes Braubacher Geftes aufmachen wollen, hinreichend unterrichtet find. Besonders machen wir nochmals aufmerklam auf die Beleuchtung ber Martburg, die morgen abend 10 Uhr ftatifindet und ein phantaftifches Schaufpiel für die Augen barbieten wird.

St. Goarshaufen wird am Sonntag mit der Abschiedevorstellung bes Dietrich-Brand-Theaters erfreut, die die befannte Operettenpoffe "Der Balgerfonig" bringen wirb. Rachmittags ift Rindervorftellung. Im übrigen berweifen wir auf die Inferate

in der heutigen Rummer.

- Eine große Bolfeverfammlung einberufen von ber sozialdemokutischen Bartei, Kreis St. Goarshaufen, findet beute abend 8 Uhr im Saalban Schoth in Oberlabnftein ftatt. Es werben fprechen der Burgermeifter Dr. Roblen bon Ehrenbreitstein über die allgemeine Loge und ebem. Miffionar Frib aus Singig über bas feinerzeit berfprodene Thema: "Warum ich Sozialdemofrat wurde." Allen Borteien ift freie Aussprache gugefichert.

==. Reue Bilber bom Tage find in unferem Schaufenfter (Sochftrage) ausgeftellt.

R. Rreistonforeng bes Reichsbunbes. Rachstebenber Bericht ift uns jugegangen: Mm bergangenen Sonntag fand im Botel "Raffauer bof" in Ct. Goarshaufen bie gweite Ronfereng bes Reichsbundes ber Rriegsbeschädigten, hinterbliebenen und Rriegsteilnehmer ftatt. Der Borfitenbe ber Kreisleitung Romerad Roos aus Oberlabuftein, eröffnete bie Situng, worauf gunachft bie Borftanbswahl vorgenommen wurde. Ramerab Rood wurde ols erfter Borfibender und ber erfte Schriftführer, Ramerad Schmit, beibe aus Oberlabuftein wiedergewählt. Als zweiter Borfinender wurde Kamerad Forft und als zweiter Schriftführer Ramerab Remnia Meber neu gewählt. Ramerab Sch mit b murbe gum Bertreter auf bem Bautage befrimmt. Bum Begirfatog ftefft febe Oringruppe einen Bertreter. Dierauf

erftattele Ramerob I oos ben Gefchaftsbericht und anfchliegend gab Ramerad & ch mis Auffchlich über die innere Tätigfeit der Organisation. Rachdem noch einzelne Fragen ber berichtebenen Ortsgruppen erledigt maren ichlog ber Borfipende bie Ronfereng mit ben Worten: "Muf gur Arbeit gunt Boble ber Rricgsopfer. Durch Rampf gum Recht." An die Ronfereng fcblog fich eine öffentliche Berfammlung der Kriegebeichabigten an . Als Referent war Rumerad Eichinger, Genleiter bes Baues 9, aus Frantfurt erschienen. Der Redner beleuchtete bie Unterschiede zwischen dem alten und dem neuen Bersorgungszeset und betonte, daß auch das neue Gefet noch nicht ben Wünschen ber Kriegsopfer im allgemeinen entspräche. Der mindergute Ausfall bes neuen Bersorgungsgesethes fei vor allen Dingen ber Beriplitterung ber Kriegsbeschädigten Bewegung zuzuschreiben. Als Mitglied bes Reichsarbeitsministerfums mit ber Materie aufe innigfte bertraut, wies er anfond bonUnterlagen nach, daß fich die einzelnen Organisationen in berschiedenen Bunfien nicht einig gewesen seien, wodurch es dem Reichsbund unmöglich gemacht wurde, feine Forberungen gum Boble ber Kriegsbeschäbigten durchzudruden. Besonders bei der Forderung des Strichsbundes, auch die Beilbebanblung auf die Kriegsbeschädigten auszudehnen, habe der Roffhauserbund und ber Bentralverband bagegen geftimmt. Im weiteren Berlauf feines Referrits frülte der Redner mit, bağ ber Reichsbund affein im Ban 9 (Beffen-Raffan) foviel Mitglieder habe mie der Bentralberband im gangen Reich. Mit Bezug auf ben Anschluf an bie Intertnationale, beffen ber Reichsbund vielfach bezichtigt worben foi, ftellt der Redner ausbrudlich fest, daß nur ein internationaler Bufammenfcluf ber Kriegebeschädigten geplant fei, burch ben fich unübersehbare Borteile für die Rriegsbeschädigten ergeben würden: 1. Aenderung bes Berfailler Friedensvertroges, 2. Ekrechte Berteilung aller Kriegsopfer, 3. Silfe für die Kriegsopfer in den abgetretenen Gebieten. Die Ausführungen des Referenten fanden großen Beifall. Gin Distuffionerebner bes Bentralverbandes vermochte burch feine Musführungen keinen Einbrud ju machen. Die aus ber Berfammlung beraus gestellten Anfragen murben vom Referenten eingebend beantwortet. Mit Danlesworten an die Redner und erschienenen Anwesenden

Berfammlung. ft. Gefdmadloje Eintommenftenermarfen. Die neuen Ginfommenftenermarfen, mit beren Rleben wir uns heute werben vertraut machen muffen, ftellen in fünftlerifcher Sinficht mobl ofles in ben Schatten, was uns an Marten geboten morben ift. Die Strahlen, Abler und Ranten im Fonds, bie Sablenfdriften, die Inpen bes auf jeder Monfe befindlichen Bortes "Gintommenftener" gum Teil in gebogener Form, die Farbengebung — all das ist von einer auch bei une noch feltenen It bichenlichteit. faft gräßtieber als die jüngst eingeführten Marten für Dienstbriefe. Der Reichstunftwart ift mit biefer Frage, die zweifellos in fein Reffort gebort, nicht befagt worden. Und dabei ware es nicht gerade schwer gewefen, bei ber verhaltnismäßig einfachen Aufgabe bie bittere Bille biefes Stenernbjuges durch folde Gunden gegen ben Geschmad nicht noch mehr gu-

fchloft der erfte Borfigende die eindrucksvoll verlaufene

W. Das Trintgelb. Die Entwidelung bes Arbeitsrechtes, Die mit der Revolution eingesett bat, raumt auch mit bem Trinfgelbunwesen grundlich auf. Bezeichnenderweife wird ber Rampf gegen bas Trinfgelb nicht vom zahlenden Bublifum, fondern vom empfangenden Arbeitnehmer geführt. Auch ber in einigen Gegenden Deutschlands berrichende Streif ber Frifeurgehilfen und Rollfutider bewegt fich in dieser Richtung. Gegen bas Trinfgeld fprechen nicht nur Gefühlemomente, fonbern auch rechtie soziale Grinde. Ueber die rechtliche Natur des Trinkgelbes hat schon der berühmte deutsche Rechtschrer 3bering eine Abhandlung geschrieben. Er bezeichnet bas Trinfgeld als eine freiwillige Babe, die fich jeboch bon einer gewöhnlichen Schenfung baburch unterfcheibet, daß fie nicht gur Beiätigung bes Bohlwollens, fondern gur Bergittung von Dienftleiftungen gegeben wird, für bie ber Leiftenbe rechtlich nichts gu forbern bat. Die Berjagung jeglichen Rechtsanfpruches wiber prach in einzelnen Gallen völlig ber Berfehrefitte, fo namentlich beim Rellner und beim Sausfnecht im Sotel. Einzelne Gerichte nahmen baber an, daß fich bei ihnen ber Gaft frillfchweigenb jum üblichen Trinfgelb verpflichte, wenn er ihre Dienste im Anspruch nehme. Es ift aber nicht einzuseben, warum diefe Berkebrssitte fich nicht auch auf Bimmermabchen, Bforiner, Drofchfenfuticher u. a. erstreden soll. Roch unbilliger ift bas Trinfgelb vom fogialen Standpunft aus. Jeber Dienft ift feines Lohnes wert. Den Lohn muß notürlich ber Dienftherr gahlen, alfo der Gewerbeinhaber, nicht der Goft, der die Dienfte bon Angestellten auch ohne besonbere Bergutung berlangen tonn. Zatfachlich aber haben gewiffe Angeftellte, wie Rellner, Bortiere, Garberobenfrauen, größtenteils ols gebn mer bi- Belegenheit jur Ginnahme von Trinfgelbern erhalten, In einzelnen Betrieben mußten fogar biefe Angeftellten bem Birt noch gugoblen. Angestellten nicht blog bon ber Gnabe ber Gafte, fondern auch in erheblichen Mage auch bom Gefchaftsgange abhangig. Gie batten allo ein Unternehmer-Rifito ju trogen, obne Ginflug auf Die Bobe ihrer Bergutung gu haben. Rach beutiger Anfcauung muß aber für eine Tatigfeit, die ben Angeftellten vollständig ober hauptfächlich in Aufpruch nimmt, eine gum Bebensunterbalt ousreichenbe Bergutung rechtlich fichergestellt fein. Umgefehrt wurde bie Ungewichbeit ber Trinfgelber-Ginnahmen auch von manchen Angestellten ausgebeutet. Es ift ja befannt, bag einem berartigen Angeftellten felten etwas gepfändet werben fonnte, weil feine feften Beguge mit Rüdficht auf die Trinfpelber binter dem bionbfreien Betrog gurudblieben. Namentlich die Bormunber unehelicher Rinder können hierbon ein Lied fingen. Much ber Steuerfistus ift meift gu fury gefommen; benn mande "Schähung" ber Trinfgelber-Einnahmen hat fich erft als unrichtig berausgestellt, als ber "Berr Ober" ploglich ein Sotel faufte. Jest follen in allen biefen Berufen flore Berhaltniffe eintreten, namisch wie bei anderen Arbeitsvertragen vollwertice Entlohnung burch ben Dienscherrn. Ratürlich erhoben fich die Breife fur die Runben erheblich, aber es bort bonn auch bie beinliche Berfehrsfitte ober "Unfitte" auf, ein Trinfgelb gu geben.

Der Barenberfehr mit bem Saargebiet. Rach neuen Borfchriften ber fromofifchen Rollverwaltung muffen bom 1. Juli 1920 ab bie Urfprungsgeugniffe ber in bis Saargeblet frei eingeführten beutichen Baren bas Bifum eines frangoft.

foen Roufulats ober einer offigiellen frangofi. den Miffion tragen. Jedoch werden nach den fransofifden Bollbestimmungen die bon den beut fchen Bollftellen ausgestellten Ursprungszeugniffe als gültige Ausweife über ben beutschen Ursprung ber Bare angesehen, wenn fie ben Sichtvermert ober bie Beglentbigung des frangofischen Konsulates nicht tragen. Auf Er ueben der Bereinigten Sanbelstammern Fruntfurt a. IR.-Hanau bat bas bortige hauptzollamt Die ihm unterstellten Bollammer angewiesen, Antragen auf Beglaubigung bon Urfprungszeugniffen für bas Saargebiet gu entsprechen, wenn ben Bollamtern von ben betreffenben Firmen bie ben beutschen Urfprung ber Waren zweifellos bartuenben Belege gur Ginficht porgelogt werben.

ci Deimgartnerforgtfür Dunger! Die Frage ber Schneber- und Beimgarten ift eine Dungerfrage. Die Garten tonnen nur dann den erhofften Ertrag bringen, wenn die ausgezogenen Stoffe burch Dunger erfett werben. Ware min genug Dunger gu faufen, fo mare die Frage fcmell geregelt, der nötige Dünger würde trot ber hoben Preise gefauft werben. Es lohnt sich doch, da heute auch die Gartenprodutte ungeheuer im Berte geftiegen find. Aber bie Diinger find auch für viel Gelb im Sandel taum gu haben. Co muß benn ber Beimgariner fich auf andere Beife gu belfen fuchen. Er muß fich feinen Dunger felbft herstellen, indem er sich einen Komposthaufen anlegt und diesem jeden Diinger guführt, den er erholten fann. (Miemals trodenes Bobnen-, Gurfen- ober Rurbisfraut!) Bunachft burchwandere er mal feine Nachbarschaft und Befannischaft und sebe nach, wer Raninchen, Ziegen ober Tauben, aber feinen Gorten hat. Findet er solche darunter, so wird es ihm leiche möglich fein, ben Dung, biefer Rleinhaustiere gu erwerben. Diefen Dünger bringe man auf den Komposthousen und bede ibn leicht mit Laub und Erbe gu. Auch gebe man etwas Ralf bagu, ber ben Dünger fcmell aufloft und murbe macht. Bon Sanbelsbungern faufe er fich wenigstens einen God Rali, ben er teilweise auf den Romposthausen bringen, teilmeise frifch eingraben fann.

ai Rornraben find Gift für Geflügel Bon Schweinen, Ralbern und Ruben wiffen wir, baf fie nach Berfütterung bon fornrabehaltigem Deble toblich erfranfen und fich neben Ericheinungen fcmerer Störung bes gangen Berbauungstannis beonders noch Lähmung, Betäubung und angestrengte Atmung beobachten laffen. Diefe lepteren Sumptome geigen auch buhner, die mit Abfallweigen, bermifcht mit Rabefamen, gefüttert worben woren.

B

fer m

291

Cif

Yith

bei

ne

THE

58

f d

990

Sn

gri

m

(Str

Be

fün

Die

den

Pu

aby

BIL 1

afte

in t

tori

frif

mit

900a

Rai

bon

Tota

thre

midt

Strid

groß

ft Bur Aliegenplage. Ein einfoches Mittel, um die Miegen zu vertreiben, ift: Man fiellt abende eine Untertaffe mit Chlorfolf auf und laft bie Genfter offen. Am folgenden morgen ift feine Ffiege mehr in dem Raum. - Micgenfeim bereitet man, indem man Tifchlerleim in wenig Baffer über einem Reuer auflost und bemselben eine fonzentrierte Chlorginflöfung in einer Menge gufett, bag ber Leim fich ftreichen laft. Dann bestreicht man Stode bamit und fredt diefe in fandgefüllte Blumentopfe ober bangt mit bem Leim beftrichene Banber auf.

Braubach, 3. Juli 1920,

en; Stadtverorbnetenverfammlung. Dit Ansnahmte bes entichulbigien Stadto. Besph ist das Kollegium vollzählich amvesend; ebenso ber Magiftrat mit Ausnahme bes Schöffen Gullenbach. 1. Reuregelung ber Beamtenbefoldung. Die erweiterte Finangfommiffion bat unter hingu-ziehung bon ftabrifchen Baumten bie Befoldungefrage nothneris einer eingebenden Brufung unterzogen. Rach der Reuregeiung werden die fradtischen Beamten in die feitens des Stoates aufgestellten Gruppen wie folgt eingeordnet: Gruppe 10: Burgermeister; Gruppe 7: Stadtbaumeifter (biefer mit Aufrudungsmöglichteit in (gruppe b), ferner Studtfefretar, Stadtrechner, Stadtförfter und Berwaltungs-Gefretar; Gruppe 4: Polizeiwochtmeifter und Oberwachtmeifter, Affistent (Diefer mit Aufrudungemöglichkeit in Gr. 5); Gruppe 3: Felbhüter. Die Berfammlung genehmigte ohne weitere Aussprache einstimmig die Borloge, in der nunmehr vorgelegten Form, worauf der Bürgermeifter Beranlaffung nimmt, im Ramen ber Beamten ben Stadtverordneten gu banten für die fcmelle und befriedigende Berabichiedung der Borloge. 2. Mitteilungen. a) Einer Anvegung, burch Beschaffung einer neuen Glode bas Schlagwerf ber Turmubr wieder in Bang gu feben, will bie Berfammlung ftattgeben und erwartet entsprechende Borlage feitens bes Magistrats. b) Stadto, Rueip bringt bie Bafferverforgung ber Anfiedlungen am Blösberg gur Sprache; die Angelegenheit geht gur Weiterverfolgung an den Magiftrat. c) Beiter wird mitgeteilt, dag feitens des Rreistierarz tes feine Bebenfen gegen bie Abhaltung bes Sportfeftes geltenb gemocht würden.

en; Sportfeft. Rinber bis gum 14. Lebens. jahre, wenn fie fich in Begleitung ihrer Eltern begin. erwachsener Berfonen befinden, haben jum Sportund Beftplag freien Butritt. Die Boligeiftunde wird für Samstag, den 3., Sonntag, den 4. und Momag, den 5. de. Mrs. auf 3 wei Uhr nachts

St. Goarshaufen, 3. Juli 1920 Die Schneibergmangeinnung bes Rreifes St. Goarshaufen balt am Sonntag nachm. 31/2 Uhr im Deutschen Haus ihre Gewerbeversammlung ab.

-" Eine unentgeltliche Sprech. ftunbe für gunguleibenbe finbet amMontag nachmittags 3 Uhr im Rranfenbaufe gu St. Goarsbaufen ftatt. Die Sprechfrunden werben regelmäßig an jebem erften Montog im Monat abgebolten.

Raftatien, 3. Juli 1920.

-, Gine Mutterberatungeftunbe finbet am Dienstog, nachmittags 4 Uhr im Raifer Bilbelm-Beim in Raftatten für bie Orte Raftatten, Oelsberg und Buch ftatt.

Aus Rah und Fern

S Rreugnach. Rundgebungen gegen Teuerung Der am Dienstag begonnene Ausftanb ber organisierten Arbeiterschaft wird auch heute noch aufrechterhalten. Um Mittiwochvormittag hatten fifich große Menschemmassen angesammelt. Es wurden Abordnungen in Die Geschäfte gefandt, Die Die Geichafteinhaber aufforderten, mit einem Breisnachlag von 50 v. S. ju verfaufen. Die Gefchafteinhaber gaben biefem Berlangen nach, und es murbe & B. Schmalz ju 8 Mart bas Pfund und Schube ju 150 bis 175 Mart verlauft. Rach Besprechungen mit ben

Stabtverordneten fowie ben Detailliften und Bertretern ber organiserten Arbeiterschaft wurde ein Antrog angenommen, mit 50 b. S. Rachlag an Die organifierten Arbeiter, und gwar unter beren Rontrolle ju verfaufen. Bu Ausschreitungen ist es babei nicht gefommen. Die Arbeit wird jedenfalls morgen meder aufgenommen werben.

BOST .

TOR

hen

ala

ber

bie

tra-

tern

bas

treb

100

en

Rrenguach. Jugend von beute. Rach einer turgen Auseinfinderfebung über eine gering-fügige Gache er ich Iu g ein 1 4 3 a b re alter Junge einen jungeren Anaben mit einer Flafche. Der tobliche Schlag traf bie Schlafe.

my Monnheim. Jugend von heute. Rach bem Bolizeibericht bat ber bier anfässige Jugenbliche, jurzeit arbeitslose Eugen Schleich infolge eines Familienftreites feinen 49jabrigen Bater burch freben Schuffe in Die Bruft aus einer Biftole getotet. Der Tater ftellte fich bann freiwillig ber

Beibelberg. Mus Sunger forfinnig geworden. Eine unangenehme Enibediung machten Frauen auf bem Beibelberger Friedhof. Die

fanden an einem offenen Grabe einen jungen Mann, ber ben Garg erbrochen batte und die Gebeine des Berstorbenen am Grabrand sortierte. Er erklätte den Frauen, daß er feine — Aleischmarke habe und fich daher fein Fleisch felbit beschaffen mitfie. Der Friedboftmarter veranlagte die Berhaftung bes 3rrfinnigen, ber aus Stuttgart gebürtig ift und ber das Brab feines eigenen, vor zehn Jahren verftorbenen Großvaters geöffnet batte.

3p. Burgburg. Der Belagerungsgufrand aufgehoben. Geftern wurde ber Belagerungszustand, der infolge der Teuerungsunruhen brei Tage über bie Stodt verbangt war, aufgehoben. Alle Rabelsführer bei ben Unruben, bie bauptfachlich bas Plundern ber Laben verurfachten, wurden verhaftet und werben wegen Bunbesfriedensbruchs verurteilt.

& Münden. Explofton, Bahrend eines schweren Gewitters ist infolge Blinschlags die große Bulversabrit zu Stephanskirchen bei Rosenheim in die Buft geflogen. Die Explofionen, die bon 8 Uhr abende bis 5 Uhr morgens andauerten, waren fo beftig, bag im Umfreife von einer Stunde Sunderte bon Dacher abgebedt und in bem 11/4 Stunde entfernten Rofenbeim viele Schenfenfter gertrummert wurden. Ob auger einem getoteten Arbeiter noch weitere Menfchenleben gu beflogen find, ift noch nicht feftgeftellt. In bem wahrend ber Explosion vorüberfahrenden Galgburger Schnellzug herrschte wegen ber Berudite, bag es fich um einen Sportofibenputich bandle, große Aufregung.

5 M. Glabbach. Breisfenfung Die Stadtverordneten werben von feiten ber Goginliften auf ein Rundidreiben der Gachgruppe ber Tegtiseinzelhandler aufmertfant gemacht, in bent bie Mitglieber ber Gruppe gur Bermeibung einer ftatteren Breisfenfung aufgefordert werben, Breisberabsetnungen möglichst fill borgunehmen und feine markischreierische Reflame domit zu mochen.

& Duisburg. Burgerrat. Dier bat fich ein Burgerrat gebildet, dem auger wirtichaftlichen Bereinigungen auch Bertreter ber Beamten ber driftlichen Gewertschoften und der Dirich-Dunderschen Arbeitervereine angehören. Der Burgerrat bat in felnem Brogramm die Wohrung der fittlichen, geiftigen und wirtichaftlichen Belange aller Staatsbürger feitgelegt, die unter Ablehnung aller Rlaffenberrichaft gleiche Rethte aller Staatsburger, Schutz gegen jebe Gewaltberrichaft und ben gesehlichen, organischen, freiheitlich fogialen Aufbau uneres Stoates erftreben.

d. Berne. 13000 Bufen Dild berfc wunden. In ber Lebensmittelbebatte in ber lehten Stadtverordnetenfigung fam auch gur Sprache, daß bier ein Gerücht gebe, wonach 13 000 Buchsen Milch verschwunden seien. Büngermeister Dr. Sudtamp erwiderte, dag bies in ber Tat borgefommen fei. - Für zwanzigtaufend Mart Garberobeftude wurden nachts aus den Räumen bes Modernen Theaters gestoblen.

cl Buet. Musberfauf des Stadtwirtich aft 8 amt e 8. In der "Deutschen Tagesatg." lefen wir folgende Anzeige: "Für Kommunalverbanbe! Bir bieten freibleibenb an: größere Boften Marmelade, Kunfthonig, Güßspeife, Malzerraft, Brafilbohnen, grune Erbsen, eventuell in zusammengestellten Ladungen, jedoch nicht in Diengen bon unter fünfzig Bentnern bon einer Warengattung, Stadtwirtichaftsamt Buer i. Befti." - Diefe Ungeige gengt gerobe nicht von einer vortrefflichen fanfmanufchen Leitung bes Stabitvirticaftsamts. Belcher Kommunalverband wird fich jest wohl noch fünftig Bentner "Rriegefüßspeife" fichern?

Berlin, Wegen ben Riridenmucher Die Breisprufungefielle Groß Berlin teilt mit, bag der Groß- und der Kleinhandel dringend erfucht werben, alles ju fun, was gur Senfung ber fepigen Breife für Obst und Gemufebiene. Auch bas Bublifun werbe bringend gebeien, ungerechtfertigte Breife abquiehnen und namentlich nicht bie Preise unnötig

Berlin. Bulverexplosion. In bem alten Lager bei Juterbog flog ein Bulverichuppen in Die Luft. Durch die ftarte Explofion wurden die umflegenden Fachwerfgebaube vernichtet. Acht Golbaten murben burch Splitter berlett. Wie von militürifcher Geite mitgeteilt wird, fcheint Brand. ftiftung borguliegen.

& Benunichweig. Beitgeift. In Braunfchweig wurde an ber Ofer bor furgem ein junger Student mit einer Schugverlebung am Ropfe tot aufgefunden. Man glaubte junachft an einen Gelbftmorb, es bat fich indeffen berausgestellt, daß ber Student einem Raubmord jum Opfer gefallen ift. Der Mord wurde bon gibei Studierenden ausgeführt, Die bon dem Toten einen größeren Gelbbetrag raubten, um bamit ihre Schulben zu begleichen. Den Morbern ift man auf ber Spur.

Bremen. Blunderungenund Boligei Der Burgerousichuf bon Bremen richtete an Die Polizeibireftion eine Eingabe, in der barauf hinge-wiesen wird, bag bas paffied Berhalten ber Sicherbeiteorgane bie Münberungen begunftigt habe. Die Sidjerheitsorgane batten fogar felbst bie groangsweise Berfause vorgenommen. Der Burgerausschuß forbert radbalilofes Einschreiten gegen bie Boligeiorgane.

Lette Rachrichten

Dentidland und England Berlin, 3. Juli. (Drahtbericht.) Der Reideprafibent empfing geftern ben neu ernannten großbrijangiiden Botichafter Lord Chamberlain

gur Uebernahme feines Beglaubigungofdreibens. Der Botichafter bielt ans Die'em Anlag eine Anfprache, toorin er u. a. fagte: Die Schwierigfeiten, mit benen die Regierungen aller Lanber bente gu rechnen haben, tonnen nur burch allgemeine Bufammenarbeit fibermunden werden. Cobald die deutsche Regierung burch ihre handlungen ben Rachtveis erbracht bat, bağ fie guten Billens ift, ben Friebensberirag andinführen, und baburch bas Bertrauen gu ihr bergeftellt wird, foll ihr nicht nur ber nötige Spielraum gur freien Entwidlung fonbern auch ber Beiftanb und bie Gilfe ber Alliferien guteil werben.

Broteft gegen ben Lohnabang

Michaffenburg, 3. Buli. (Drabtbericht.) Die gejamte Belegichaft ber Beche Guftab bei Gottingen trat in ben Anoftand, ba ben Arbeitern gehn Projent ihres Lohnes nach bem neuen Steuerge es abgehalten wurden. Da bie Beche bie Stabt Gottingen und die umliegenben Orte mit Licht und Rraft verforgt, ift der gange Begirt ftromlos. Antrag auf Abichaffung ber Tobesftrafe

X Berlin, 3. Juli. (Drahtbericht.) Die Unabhangigen haben im Reichstag einen Mntrag auf Abichaffung ber Tobeoftrafe eingebracht. An ihre Cielle foll bis gur Reform des Strafgefegbuches die jest gulaffige Bochfepreife treten.

Bunehmenbe Erwerbelofigfeit

X Berlin, 3. Juli. (Draftbericht.) Laut Berliner Tageblatt beträgt nach amtlicher Geftftellungen bie Bahl ber mannlichen Erwerbelojen im Reiche 221 223 und die ber weiblichen 67 935. Das bebeutet eine Junahme ber Erwerbolofen in ber letten Beit um 17 000.

Roch leine Berftandigung über bie Bobe ber Enticabigung

Baris, 3. Juli. Draftbericht. Conderberichterstatter des "Intranfigeant" bestätigt die Melbung bes "Echo de Baris", bag gestern noch feine Berftandigung über bie Berfeilung und bie Sohe ber beutiden Entichabigungefumme erzielt morben fei. Die Staliener verlangen doppelt fobiel wie bie Belgier.

Generalftreit in Ancona

Mneona, 3. Juli. (Draftbericht) 3n ber heutigen Sihnng ber Einheitstammer wurde bie Brotlamierung bes Generalftreits entgegengenommen

Bormarich ber Griechen

Smbrna, Br. Juli. (Drohtbericht). Die griechijde Armee fest ihren Bormarich fort und befeste die Stadt Baileaffar. Die türfijchen Truppen erlitten große Berlufte. Die türti'chen Behörden verbleiben auf ihren Poften und berfehen ihre Runttionen unter bem Schut ber griechifden Armee.

Berantwertlich für bie Schriftleitung: Par ben Angeigen und Retlameteil R. Naufch. Brud und Berlag ber Buchbruderei ge Schidel (3nh. Fr. Robr) familich in Oberlahnftein.

Gotieblienftordnung in Oberlagnftein

in ber Bjarrfirche jum bi. Martinus. 6. Sonntag nach Pfingsten, ben 4. Juli 1920. 63/4 und 7 Uhr hl. Meffen; 75/4 Uhr Ehmmesialmeffe; 9 Uhr Schulmeffe mit Predigt; 103/4 Uhr Dochamt mit

Bredigt. Rachmittags 2 Uhr Chriftenlehre. Deute gemeinsame bl. Rommunion ber Matian. Con-gregation und des Bereins tath taufmann. Gehilfinnen

Um 3 Uar Begrabnis ber in Migen verfterbenen Frau

Gottesbienftorbnung ber ebangelifden Gemeinbe

5 Countag nach Trinitatis. de: misant für ben Raffanifch. Gefängnisverein 3/411 Uhr Cheiftenlebre für bie weibliche Jugend

Gottesbienftorbnung in Rieberlahuftein

Somitag, ben 4. Juli 1920, fame Kommunion der Marian Kongregation, der kauf-männischen Gehilfinnen und Teamtonen 8 Uhr Kin-dern Gehilfinnen und Teamtonen 8 Uhr Kin-dernsesse in der Johannistirche, 8 Uhr hl. Wesse in der Johannistirche, 9% Uhr Hochamt mit Bredigt in der Johannistirche, Rachmittags 2 Uhr Muttergottesam-dacht. 2% Uhr Bersammlung des 3. Ordens in der Barbarasirche. 3% Uhr Andacht in der Johannistirche. 4 Uhr Bersammlung das Schrlingsvereins.

Oblatenflofter Allerheiligenberg

Sonntag, den 4. Juli 1920 1/26 und 9 Uhr morgens hit Meffen. Rachmittags 5 Uhr ift faframentalische Rosenfranzondacht mit Predigt

Gottesbienftorbnung in Branbach Guangelifde Rirde.

5. Sountag nach Arinitatis. Bormittags 10 Uhr Predigtgattesbienst. Kollette für ben Raffautichen Gefängnisverein. Nachmittags 100 Uhr Christenlehre für die Jungfrauen. Donnerstag abend 8 Uhr : Jungfrauenverein.

Ratholifde Rirde. 6. Sonntag nach Pfingflen, ben 4. Juli 1920. 7 Uhr Frühmeffe. 10 Uhr Jochamt mit Bredigt. Rachmittags 2 Uhr Segensanbacht.

Amtlice Bekanntmachungen.

Richtpreife

für Biegeleien und Schladenfteinfabriten in ber Broving Deffen-Raffau gilltig bom 1. Mai 1920 bis auf weiteres.

Preis für 1000 Stild 1) Mauersteine (Reichsformat) mit Drudfestigfeit bis 250 Rg.

a) für ben nörbl. Teil bes Reg. Beg. Eaffel A 260, b) für ben fühl Teil bes Reg. Beg. Caffel und für Raffon 2) Klinfer bis zu 350 Rg. Druckfeftigkeit .# 375,

3) Schladenfteine 4) Biberfchmange 45 Stud auf ben qm & 500, gefintert d 600, 5) Bfannen mit Strangpreffe bergeftellt

15-16 Stud auf den gm JE 700. 6) Falgiegel und auf ber Revolverpreffe bergeftellte Pfannen A 900,

Bei Abbruchfteinen gilt 3/4 ber Bob: ber Richt preife für fufch gebronnte Steine als angemeffen. Gir ungebrannte Steine wird ein Richtpreis, mel-

Danksagung.

Herzlichen Dank allen denen, welche uns beim Ableben unseres teuren Entschlasenen so innige Teilnahme bewiesen haben. Besonders allen Kranspendern, den Bruderschaften, den Beamten und Arbeiter der Firma Kriens, dem Wirteverein Lahnstein und der Maler-

Herm. Schultes u. Kinder.

Oberlahnstein, den 3. Juli 1920.

Infolge vorgeschrittener Saison gewähre ich auf sämtliche Sommerstoffe farbige Blusen, Kinder Kleider, Knaben Wasch-Anzüge

Wilh. Dürselen, Inh.: Wilh, Rohe. - St. Goarshausen. -

cher 3/4 des Wertes für frisch gebrannte ansmacht, |

Die Breife gelten für I. Behf, je 1000 Stud verpadt, aufgeladen, frei Eifenbahnwagen Biegelei oder frei Fuhrwert-Jiegelei. Berpachung für Dachziegel fann besonders in

Rechnung gestellt werben. Gewerbemäßige Bauftoffbanbler bürfen folgenben

Sandlernupen auf die Richtpreise aufschlagen, a) für Mauerziegel 5%

b) für Klinfer und Dachziegel 10 % Die Biegelberfaufsbereinigungen bürfen auf die Richtpreise folgende Aufschläge machen: n) für Mauersteine 4%

b) für Rlinfer und Dachziegel 8% Im Rleinvertauf durfen auf die Richtpreife famtlicher Erzeugniffe 3% aufgeschlingen werben.

Uebermäßige Breisforberungen fonnen aufgrund der Berordnung gegen die die Breistreiberei bom 8, Mai 1918 (R. G. B. S 395) ftrafrechtlich verfolgt

Um geeignete Beröffentlichung wird erfucht. Caffel, ben 21. Juni 1920. Bahnhofftr. 1. Der Regierungsprafibent als Begirtewohnungs. tommiffer.

3. B.: ges.: Spieg.

Bird biermit veröffentlicht. St. Goardhaufen, ben 29. 3umi 1920. Der I. Landrat. 3. B .: Riemobner.

Eine Mutterberatungeftunde für bie Orte Raftotten, Delsberg und Buch finbet im Raifer Bilbeim-Deim in Raftatten am

Dienstag, ben 6. Juli 1920, nachmittage 4 Uhr flatt, wo der leitende Argt den Müttern unentgestlichen Rat in ber Pflege und Ernährung ihrer Rinber erteilen wirb.

St. Goarshoufen, ben 1. 3ult 1920. Der Borfigende bes Rreifausichuffes Bachem

Befanntmemune.

Mm Dienstag, ben 6. Juli cr., werben bie Ertrage ber Rugbaume, fomie ver-

Schiedener Birubaume an Ort und Stelle öffent lich meiftbietenb verfteigert. Bufammentunft auf bem Rrabnchen

Riederlahnftein, ben 2. Juli 1920. Der Magiftrat: Roby.

Die am 22. Juni b. 3. ftattgefunbene Jagb. Berpachtung ift nicht genehmigt worben. Gin

neuer Termin

Samstag, den 17. Juni b. 3., nachmittags 1 Uhr

finbet am

in dem Geichaltszimmer bes Unterzeichneten in Begenwart etwa erichienener Bachtliebhaber flatt.

Die Jagogemertung Beifel umfaßt 3076 Morgen Felb und 2146 Morgen Balb. Den Schwarg. milbidaben hat ber Bachter gu tragen. Gebote für bie Jagonugung unter 3000 IRf. werben nicht berndfichtigt. Sagbliebhaber werben gebeten, Bacht. angebote bis 15. Jult 1920 mit ber Auffchrift "Gebot auf bie Jagbnutung in Beifel" an ben

unterzeichneten Jagbvorfteber einzufenben. Die Bachtbedingungen liegen auf bem biefigen Burgermeifteramt gur Ginficht offen. Das Jagbrevier tann in Begleitung bes gorfters eingefeben werben.

Weifel, Rreis St. Goarshaufen, 30. 6 1920 Der Jagbvorfteber : 4135] Steeg, Burgermeifter.

auf den Namen Nero börend, entlaufen. Vor Ankauf wird gewarnt. Mitteilungen über den Verbleib erbittet Victoria-Brunnen Oberlahnslein.

电影型 医隐含性性性 M. 6. O "Eintracht"

Niederlahnstein.

Sängerlahri u. Besuch des Fesles in Comp.

morgen Sonntag, den 4. Joli, Abfahrt mit der Hahn pologoshert 10 sormittags. Inaktive u. Freunde sind ans willkommen. 4119 Der Verstand.

Wünschen Sie einen Landauer oder Drosctke zur Ausfahrt, rufen Sie

Losem, N.-Lahustein, Beckerhöll 41,

Telefon 203

Maul- und Klauen-Seuche!

Hilfsbringendes Mittel, bestbewährte Praparate, viele schriftliche Ane kunningen. Laperatorium J. H. Houst, verend. Cnemiller. Vertrieb bei Georg Leonhard,

St. Goarshausen.

Billige Haarnetze

Haubennetz 1 St. 2.50 Mk. Stirnnetze 1 St. 3,25 Mk.

Rabatt

Doppelhauben 1 St 3.60 Mk

Friseur- und Parfümeriegeschäft Winter,

Telef. 180. Oberlahnstein. Hochstr. 38

Weinbrand COCNAC***

Marke "ANKER" aus feinstem Weindestillat in Deutschland

hergestellt. 38/40%. Zu haben bei: Richard Richter, Mollstrasse SA,

Oberlahnstein.

Benische Fahrrad-Industrie Coblenz

2. Geschäft neb, Warenhaus Tietz ' Löhratr-79

neue u. gebrauchte Fahrräder Schallplatten, Sprechapparate

zu aussergewöhnlich billigen Preisen

Eigene Reparatur-Werkstätte AND DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PROPERT

Kaufe jedes Quanium schöne Stachelbeeren zable pro Zeniner 100.— Mk. Martin Bang, Burgstr. Nr. 6.

Preisabs**a**lag

450 Gramm

Watson-Seife nur 11 Mk.

Luley.

Communion - Anzug mit Hut, Hemden, Reissbrett, Schiene, Lesebuch zu verkauf, Za erfr. in des Geschäfts-

stelle ds. Bl.

gegen guten Lohn so fort gesucht Fritz Nohr. Buchdruckerei,

Oberlahnstein.

Mädchen sucht für 3 Tage der Woche Beschäftigung im

Flicken und Ausbessern der Wäsche etc., möglichst nur auserdem Hause. Näh. zu erfragen, N. Labnstein, Marktat. 58. [4126

Erholungsbedarftiges Fräulein sucht einige Monate

Landauienthalt Offerten nebst Preisan-

gaben erbet unt. W.M. 4084 an d. Geschäftsst.

Herren-Uhr mit Kette gefunden worden. d Absubolen, Zata, Nieder-derlahnetein, Markst. 65.

Zelidecke

6 × 16,5 m. Friedensware, so gut wie neu, preiswert abzugeben. A. Dörschuck, Braueach Wilhelmat. 6.

Kartollein,

teilweise zum Pattern, Niederlahnstein, Gartenstrasse 4.

Fahrrad-Bereifung

In onglisches Fabrikat Einzelverkauf: Decks Mk. 120,00 Schlauch Mk. 40,00 Löhr & Becker Cab-leus Löhrstr. 109 Tele-

fon 217 und 384. [4107



Leitung: Max Dietrich u. Karl Brand.

Letzte Gastspielin St.Gearsaausen Im Saale des "Hotel Hohenzoller" Sonntag, den 4. Juli 1920 abends 81/2 Uhr

Operetten-Posse - Lieder - Couplets.

Operetten-Posse in 4 Akten von

Preise der Plätze: Sperrsitz (num.) Mk, 4.00 1. Platz Mk. 300, 2, Pintz Mk. 2.00. Nachmittags 41/2 Kinder-Vorstellung

Der Rattenfänger von Hameln

Nach der bekannten Sage in 4 Aken

Steuer-Erklärungen

Reichsnotopter etc., sowie alle Gesuche an Behörden fertigt an,

J. M. Ludwig, Oberlahnslein, Münchg. 2.

Achtung grosser Proisabschlag

Wenn alles seine Preise senken will, dann soll Oberlahnstein und Umgebung die Lichtspiele Stolzenfels nicht als letzte finden. Die neuen Preise kommen ab heute abend in Betracht,

3. Platz 1. - Mk.

Jeder kann es sich leisten Billigster u. gemütlichster Aufenthalt.

Im freiwilligen Auftrage werden Dienstag. 6. Juli 10. J., nachmittags von 2 Uh

ab im Nassauer Hof zu Niederlahnstein Bahnhofsstrasse 19, weil überzählig:

2 eichene Kleiderschränke - einer davon Antik - 2 eichene Stühle (geschnitzt), 1 Sofa, 1 Kommode, 1 grosser Spiegel, 1 r. Tisch, 1 Blumentisch, 1 Küchenschrank, 1 Küchenanrichte, 1 Korbsessel, 1 Uhr, 1 gr. Zimmerteppich, 2 Läufer, 1 Salontischdecke, 1 seidenes Solakissen, 3 versch, Stühle, 2 neue Bettbezüge, I gestickter Wandschirm, I spanische Wand, 1 Ofensehirm, 1 Paar Arbeitsschuhe, 1 gr. Reisekoffer, 1 Konzertzither, 1 Musikwerk mit Platten, 1 Wringmaschine, 1 Röhren-Gasoten (Radiatve), 1 Küchenherd, 1 Hängelampe, 2 fünfarmige Leuchter, Bilder, Porzellan und dergl, mehr öttentlich meistbietend gegen baar versteigert,

Besichtigung der Gegenstände von 1-2 Uhr nachmittags,

Niederlahnstein, 2. Juli 1920.

Giese, Gerichtsvollzieher.



Heute Nacht entschlief sanft und gottergeben in Alzey, meine innigstgeliebte Gattin unsere herzensgute, treubesorgte Mutter, Tochter, Schwieger-tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

rau Anna Frank

Mitglied der Jungfrauenbruderschaft und des Vereins der christlichen Mütter. im Alter von 37 Jahren plötzlich und unerwartet infolge eines Herzschlages,

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Hermann Frank, Lokomotivführer Josef Frank Maria Frank

nebst Mutter und Angehörige.

Alzey, Oberlahnstein, Niederlahnstein, den 3. Juli 1920.

Die Beerdigung findet statt zu Oberlahnstein vom Elternhause, Blankenbergstr, 6 am Sonntag, den 4. Juli 1920, nachmittags 3 Uhr. Das feierliche Traueramt ist am Montag, morgens 61/1 Uhr in der hiesigen Pfarrkirche.

Sollte jemand aus Versehen keine Einladung erhalten haben, so bitten wir diese

als solche zu betrachten.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme während der Krankeit und bei der Beerdigung, für die vielen Kranz- und Messespen dn unserer feuren Entschlafenen sprechen wir hiermit allen unsern innigsten Dank aus,

Friedr. Muller,

Malermeister und Kinder. Oberlahustein, den 2, Juli 1920.

Bin unter

Nr. 196

an das Telefonnetz angeschlossen

Dr. Bachenheimer, Arzt

Niederlahnstein.

Haben Sie Karlchen schon gesehen?

Karlchen, Deutschlands bester Komiker!

Haben Sie über Karlchen schon gelachi?

Oberlahnstein.



Nur noch heute Der Schwarze Bill. Abend 81/2 Uhr: Der Schwarze Bill.



Die Bademaus, oder: Karlchens Erlebnisse zu Wasser und zu Land.

Programm für Sonntag - Beginn 4 Uhr und abends 8 Uhr:

Ergreifende Tragodie. Späte Rache I 5 Akte.

Lustspiel!

Karlchenfilm

Urkomisch!

Aus diesem Film spricht urwüchsiger Humor und Witz. In den Vorstellungen, in welchen der Karlchenfilm spielt, haben laut. polizeil. Verordnung auch Jugendliche jeden Alters Zutritt,

Ab Dienstag: Der grosse Mia May-Film.

Erstklassiges Lustspiel.

Brass. Zandanasanoze

5 Akte.

Ab Samstag, 10. Juli: Her Rieson Wia May-Prankfilm.

Vergangenheit - Gegenwart - Zukunft.

Veritas vincit ist ein wunderbarer Film, in welcher Joe May mit seiner Partnerin, der allseitig bekannt und beiiebten Mia May ein Werk geschaffen hat, welches wirklich Beachtung verdient. Der Film hat 3 Teile 9 Akte, welche jedoch in einem Abend vorgeführt werden.

Kein langstieliger Verfolgungs- und Episodenkitsch, Klare Bilder. Wunderbare Scenen.

Preise der Plätze: Loge 6.00 Mk., Sperrsitz 5.00 Mk., 1. Platz 3.00 Mk., 2. Platz 2.00 Mk., 3. Platz 1.00 Mk.

Morgen mittag 4 Uhr: MINDERVORSTELLUNG

Heute abend Karlchenfilm

Eintritt: 1. Platz 1 Mark 2. Platz 0.50 Mark. Saalöffnung 3 Uhr Erstklassige Musik. .. Korrekte Vorführung .. Tadellose Ventilation.

Antang punkt 81/2 Uhr

[4131

Bürger und Bürgerinnen

der Stadt Oberlahnstein und Umgebung

erscheint in Massen!

Am Samstag, 3. Juli 1920, 8 Uhr abends, findet im Saalbau Schoth eine

Referent: Bürgermeister Dr. Kohlen, Ehrenbreitstein Referat: Aligemein . Lage

Referent: ehem. Theologe und Missionar Fritz, Sinzig Referat : Warum ich Sozialdemokrat wurde!

Freie Aussprache!

Freie Aussprache!

Die Kreisleitung der Soz.-Dem. Partei Deutschlands.

gegen hohe Vergütung sofort gesucht.

Nah, in der Geschäftsst.

oder Frau gesucht. Ad olf atr. 15 I Etage.

Aelterer Herr sucht möbl. Zimmer

in Oberlahnstein, Offerte

unter 4103 an die Gesch.

bletet mein Haus zu billigsten Tagespreisen.

Grosse Auswahl in

Spitzen, Besätzen, Tressen, Seidenbändern, schwarze u. bunte Sammtbänder, Soutache, Seidenkordel, Besatzstoffe u. -Seide, Zier- u. Stoffknöpfe. Schnallen, Franzen Quasten, Nahtbänder, Gurtbänder, Druck-knöpfe, Kragenstützstäbe, Nadelwaren u. s w.

Für Schneider u. Schneiderinnen,

Serg und Satins in verschiedenen Breiten, Futterstoffe schwarz und grau, Poketingtaschenfutter, Wattirund Steifleinen, Futtergaze und Mulle, Batiste. -

Neue Blanks Modenalven für Damen 1,95 Mk. H. C. STAMMER, Boppard.

Möbl. Zimmer an bessern Horrn au ver Südaalle la

usi i Ziegen-Mutter-

Obs-tannatein,

Hargw g 19.

Teilhaber oder Känfer zur soutzong einer

Zeitung unter Nr. 3942.

14) ben

bun

men nehr

merk